

EINES DER LETZTEN NATURPARADIESE

SLOWAKEI

Zwischen Fatra und Tatra

Bilderbuchreise
für Leib und Seele!

06. - 13. September 2015
(Sonntag - Sonntag)



Im Herzen der Slowakei, zwischen den malerischen Tälern der Flüsse Waag und Gran, liegt die Niedere Tatra – ein wahres Paradies für Naturliebhaber mit hochgelegenen Gletschern, bizarren Kalksteinmassiven, romantischen Tälern, der herrlichen Höhlenwelt im Demänauer Tal, zauberhaften Bergwiesen und tiefen Wäldern.

Bei Kennern seit jeher als Reiseziel geschätzt, bietet diese Region neben ihren Naturschönheiten auch eine große Anzahl kulturhistorischer Denkmäler, bedeutende Bergbaustädte und viele reizende Bergdörfer in ihrer typischen Holzbauweise, in denen alte Traditionen weiterleben. Sie nächtigen stets in erstklassigen 4-Sterne-Hotels und werden während des gesamten Besichtigungsprogrammes von einer sehr guten, deutsch sprechenden Reiseleitung betreut!

Seien Sie neugierig und kommen Sie mit in einen unbekanntem Teil Europas - es lohnt sich!

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise nach Brünn

07.00 Uhr Transfer ab München-OSTBAHNHOF

08.15 Uhr ab Busgarage IN-Bus, Messerschmittstraße 12

(Hier können Sie kostenlos Ihren PKW parken!)

Fahrt auf der Autobahn über Regensburg und Prag nach BRÜNN, das wir nachmittags erreichen. Zimmerbezug im tollen 4*Hotel *Best Western International* (www.bestwestern-ce.com/international) im Zentrum. Ein geführter Stadtrundgang zeigt Ihnen die schönsten Sehenswürdigkeiten der mährischen Hauptstadt! Lassen Sie sich überraschen! Abendessen im Hotel und Übernachtung.

2. Tag: Brünn - Trencin - Zilina

Nach einem guten Frühstück verlassen wir Brünn und fahren vorbei an den Schlachtfeldern bei Austerlitz (Slavkov) durch die anmutige Landschaft der *Weißten Karpaten*, passieren die Grenze zur Slowakei und kommen nach TRENCIN (Trentschin), der Perle des Waagtals. Bei einer Stadtführung bewundern Sie die historischen Bauten um den langegezogenen Friedensplatz, allen voran das Piaristenkloster und die Kirche des Hl. Xaver. Die Burg wurde ab dem 11. Jh. als königliche Wachburg auf einem steilen Felsen errichtet und beherrscht das gesamte Stadtbild.

Entlang der Vah (Waag) geht es weiter nach ZILINA (Sillein), eine hübsche und gepflegte Stadt in den Westkarpaten. Hier zeigt Ihnen der Reiseleiter die zahlreichen liebevoll restaurierten Gebäude mit Arkaden und Laubengängen um den nahezu quadratischen Marktplatz, die Dreifaltigkeitskirche, den Burianturm und die kleine spätromanische Wehrkirche St. Stephan mit Ihren gut erhaltenen mittelalterlichen Wandmalereien.

Die beiden kommenden Nächte wohnen Sie im sehr guten 4*Hotel *Holiday Inn*. Mehr Infos dazu siehe www.holidayinn-zilina.sk/ Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Cicmany - Rojezka Lesna - Bojnice

Vormittags besuchen Sie das Freilichtmuseum CICMANY. Hier, im Rajcanka-Tal, stehen etwa 140 „Pfefferkuchenhäuser“ aus rohem, unbearbeitetem Holz. Sie werden seit Jahrhunderten kunstvoll mit weißen Ornamenten, geometrischen Figuren, pflanzlichen und tierischen Motiven mit Kalksteinfarbe verziert. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie den Marienwallfahrtsort RAJECKA LESNA. Sie erkunden die neugotische Kirche Mariä Geburt, den Kalvarienberg mit 14 Kapellen und die größte *Weihnachtskrippe* der Slowakei. In 17 Jahren schnitzte der Volkskünstler Jozef Pekara aus Lindenholz seine Heimat und stellt die traditionelle Lebensweise seines Volkes dar. Hunderte Figuren bewegen sich zwischen Darstellungen bedeutender slowakischer Bauwerke wie der Burg von Bratislava oder dem Dom von Kosice.

Am Nachmittag steht das *Märchenschloss BOJNICE* (Weinitz), eines der meistbesuchten Schlösser der Slowakei, auf dem Programm. Die hohen Mauern, die steilen Kupferdächer, Erker und die spitzen Türme erinnern ein wenig an die Schlösser an der Loire. Spätnachmittags sind Sie zurück in Zilina. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

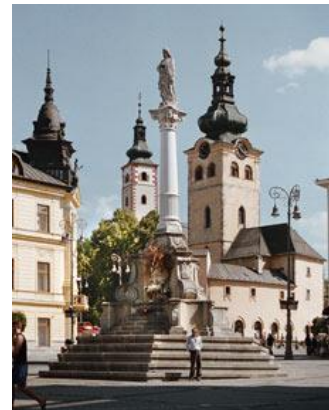


4. Tag: Zilina - Martin - Naturschutzgebiet Oravska Magura - Liptovski Mikulas

Nachdem Sie heute im "Museum des slowakischen Dorfes" in MARTIN viel Interessantes über die volkstümliche Baukunst und den Wohn- und Lebensstil der Dorfgemeinschaften der nordwestlichen Slowakei erfahren haben, lernen Sie eines der schönsten Naturschutzgebiete des Landes kennen, die ORAVSKA MAGURA.

Das Tal der Orava (Arva) beherrscht die imposante, auf einem hohen Kalkfelsen erbaute Grenzfestung *Oravsky hrad* (Burg Arva). Sie ist eine der besterhaltenen Burganlagen der Slowakei. Natürlich werden Sie alles ausführlich erkunden.

Am Oberlauf ist die Orava zum großen *Oravasee* aufgestaut, der zu den landschaftlich reizvollsten der Slowakei gehört. Vorbei am Stausee Liptovska Mara kommen wir nach LIPTOVSKI MIKULAS (St.



Nikolaus in der Liptau) in der *Niederer Tatra* zu unserem Hotel. Im herrlich gelegenen *Hotel Druzba*, einem sehr schönen 4*-Hotel ganz im alpenländischen Stil, werden Sie die beiden kommenden Nächte verbringen (www.druzbahotel.sk/sk/). Abendessen und Übernachtung.

EINES DER LETZTEN NATURPARADIESE

Eine Reise wie aus einem
Bilderbuch!

SLOWAKEI

8 STAGE

Zwischen Fatra und Tatra

06. - 13. September 2015
(Sonntag - Sonntag)

5. Tag: Die Niedere Tatra - Natur pur

Der heutige Tag ist ganz der Natur gewidmet! Zunächst besuchen Sie die **Demänauer Freiheitshöhle** (Demänovska jaskyna slobody) im wildromantischen Demänauer Tal (Demänovska dolina). Während des Spazierganges bestaunen Sie große Säle, Dome, Galerien und



farbenprächtige Tropfsteingebilde.

Danach besichtigen Sie die **Artikularkirche** (das sind evangelische, in Kreuzform gebaute, Holzkirchen in der Slowakei,) SVÄTY KRIZ. Sie zählt zu den größten Holzbauten der Slowakei und wurde beim Bau des

Stausees Liptovska Mara von Paludza hierhin umgesiedelt.

Am Nachmittag steht die Auffahrt mit dem Sessellift zum CHOPOK, dem zweithöchsten Berg der Niederen Tatra (2024 m) auf dem Programm. Von der Bergstation genießen Sie eine atemberaubende Aussicht auf die umliegenden Gebirgskämme und haben die Gelegenheit zu einer kleinen Wanderung.

Durch die malerische Berglandschaft kommen Sie zurück zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

6. Tag: Banska Bystrica - Banska Stiavnica - Nitra - Bratislava

BANSKA BYSTRICA (Neusohl) war von alters her dank der Gold- und Silbervorkommen eine reiche Bergbaustadt, wurde im 15. Jhd. unter Jakob Fugger zum europäischen Zentrum des Kupferbergbaus. Heute zählt Neusohl zu den touristisch interessantesten Städten der Slowakei. Bei einem gemütlichen Rundgang sehen Sie im Burgbezirk das Matthiashaus, das Alte Renaissance-Rathaus, sehr schöne Kirchen und das barocke Bischöfliche Palais.

Nach kurzer Fahrt erreichen wir dann die alte Bergbaustadt BANSKA STIAVNICA (Schemnitz), vor 900 Jahren von deutschen Bergleuten gegründet und heute in der Liste des Weltkulturerbes der Unesco eingetragen. Bei einem Spaziergang durch den mittelalterlichen Stadtkern erfreuen Sie sich an den zahlreichen Sehenswürdigkeiten dieser einmalig schönen Stadt.



Schließlich kommen wir nach NITRA (Neutra), der ältesten Stadt der Slowakei. Sie wird vom gleichnamigen Fluss in einem weiten Bogen umflossen. Zu bewundern sind hier die Obere Stadt mit Bischofsresidenz, Kathedrale und Befestigungsbauten.

Gegen Abend erreichen Sie dann **BRATISLAVA** (Preßburg), die liebenswerte Hauptstadt der Slowakei an der Donau gelegen.

Im berühmtesten und ältesten Hotel der Slowakei, dem eleganten 4***Hotel Carlton**, werden Sie für 2 Nächte logieren! 1837 schon als Nobelhotel eröffnet, liegt es in bester Zentrumslage direkt an der Fußgängerzone. Infos siehe www.radissonblu.com/hotel-bratislava. Abendessen und Übernachtung.

7. Tag: In Bratislava

Bestens geführt erkunden Sie heute Vormittag die Stadt. Dabei sehen Sie die monumentale Burg hoch über Bratislava und wandern durch die kleine aber feine Altstadt. Sie besichtigen den erhabenen **Dom Sankt Martin**, sehen das Alte Rathaus, den Rolandbrunnen, das Michaelertor, das Mirbachpalais und schließlich das **Primatpalais**, das als Winterresidenz des Erzbischofs von Esztergom (Gran) erbaut wurde. Im Spiegelsaal wurde 1805 nach der Schlacht bei Austerlitz der Preßburger Frieden zwischen Österreich (Kaiser Franz II.) und Frankreich (Napoleon) unterzeichnet. Heute bestaunt man dort wertvolle Gemälde, Gobelins und Tapisserien.

Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Sicher flanieren Sie durch die romantischen Gassen und über hübsche Plätze und kehren auch in einem der gemütlichen Kaffeehäuser ein. Dabei werden Sie feststellen: Bratislava ist eine Stadt zum sich wohl fühlen.

Abendessen im Hotel und Übernachtung.

8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück nehmen Sie Abschied von Bratislava und treten ganz gemütlich die Heimreise an. Die Ankunft in München ist für 19.00 Uhr geplant, in Ingolstadt gegen 20.00 Uhr.



Reisepreis

€ 1.085,00

LEISTUNGEN:

- Fahrt im Komfortbus mit Klimaanlage, Bordküche, WC
- 7 x Übernachtung in erstklassigen 4*Hotels, alle Zimmer mit Bad o. Dusche/WC
- 7 x reichliches Frühstück vom Büfett
- 7 x Abendessen (3-Gänge-Menü)
- ausgezeichnete deutsch sprechende Reiseleitung während der gesamten Rundreise
- Stadtführungen in Brünn, Zilina, Banska Bystrica, Banska Stiavnica, Nitra, Trencin, Bratislava
- Eintrittskosten für Freilichtmuseum Cicmany, Schloss Bojnice, Freilichtmuseum Martin, Burg Oravski Hrad, Demänauer Tropfsteinhöhle, Holzkirche Svätý Kriz, Dom St. Martin und Primatpalais in Bratislava
- Auffahrt mit dem Sessellift zum Chopok
- *Reiserücktrittskostenversicherung mit SB*
- Reisebegleitung / Bordservice ab Ingolstadt

ZUSCHLÄGE: Einzelzimmer € 170,00

Sonstige evtl. Eintrittskosten sind nicht im Preis enthalten.

Personalausweis oder Reisepass nicht vergessen!